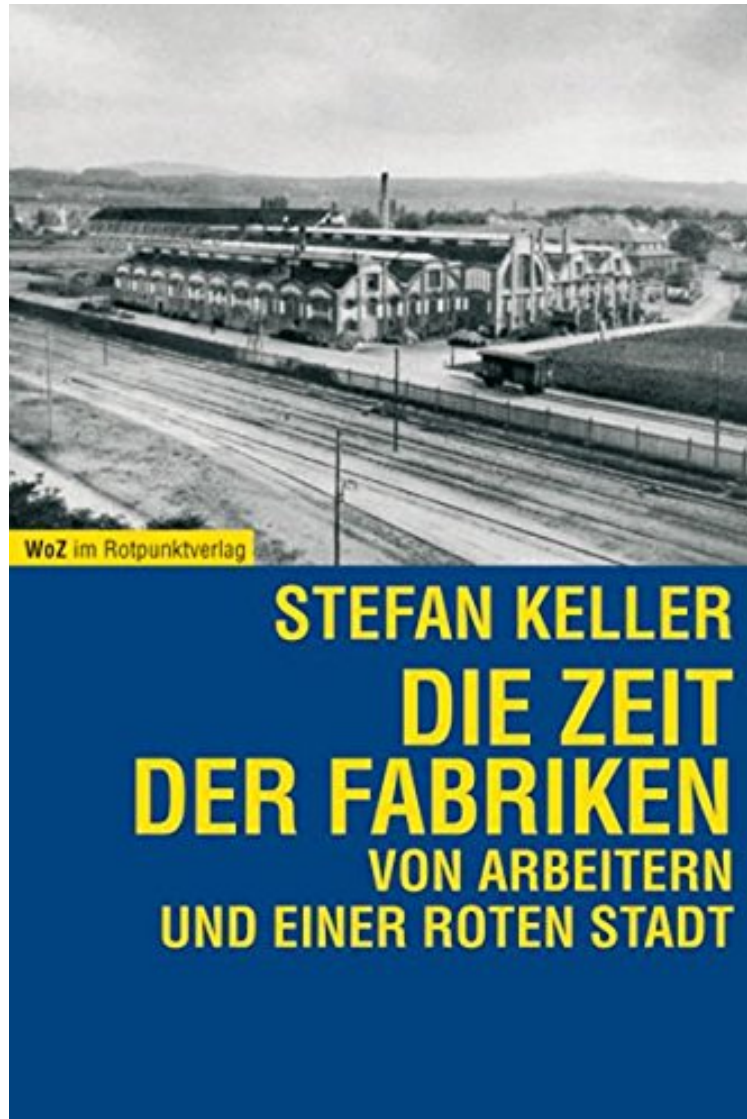


(Download pdf ebook) Die Zeit der Fabriken

Die Zeit der Fabriken

Von Stefan Keller

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #4876882 in BcherVerffentlicht am: 2001-10-01Abmessungen: 8.31 x .67b x 5.28l, Einband: Broschiert240 Seiten | File size: 60.Mb

Von Stefan Keller : Die Zeit der Fabriken before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Zeit der Fabriken:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte der kleinen LeuteVon Ein KundeEine ausgezeichnete historische Reportage ber das Leben der kleinen Leute in der Arbeiterstadt Arbon am Bodensee im 20. Jahrhundert. Zugleich exemplarische Industriegeschichte (Saurer-Lastwagen!) und Geschichte der Arbeiterbewegung. Alles kommt vor, von den frhen Erfindern und Tftlern ber die Verwicklungen in der Nazizeit bis zu den Spekulanten und zur De-industrialisierung im Zeichen des "Shareholder

values".

Pressestimmen
Hautnahe Geschichte, die viel zum Verständnis dieser Zeit und zur Vergangenheit der Schweiz der letzten hundert Jahre beiträgt. (Hans Ulrich Jost, Tages-Anzeiger)
Kurzbeschreibung
Januar 1935. Der junge Arbeiter Emil Baumann erschießt sich nach einer Auseinandersetzung mit seinem Vorgesetzten in der Lastwagenfabrik Saurer in Arbon. Sofort treten seine Arbeitskollegen in Streik, sie bezeichnen den jungen Burschen als Opfer einer schikansen neuen Akkordmethode.
Oktober 1936. Der Unternehmer, Ingenieur und Erfinder Hippolyt Saurer stirbt an den Folgen einer Mandeloperation. Hippolyt Saurer ist der Chef der AG Adolph Saurer in Arbon, die Zweigunternehmen in Paris und in Wien unterhält. Im Bau von Dieselmotoren ist die Firma Saurer weltweit führend. Mit der Geschichte dieser beiden Toten, an deren Begräbnisse sich alte Arbeiter heute noch erinnern, beginnt die Erzählung über eine Stadt und ihre Fabrik: Es ist die Geschichte der Schweizer Industrie, ihrer Krisen und Booms, und zugleich die Geschichte der Arbeiterbewegung. Von den abenteuerlichen Motorkutschen der Gründerzeit über die Aufrüstung im Ersten Weltkrieg und die nachfolgende Rezession bis zu den Saurer-Vergasungslastwagen der Nazis. Von den Metallarbeiterstreiks der zwanziger Jahre über das Friedensabkommen von 1937 bis zum Abwehrkampf der Schweizer Gewerkschafter gegen ausländische Kollegen in den Nachkriegsjahren. Von der Solidarität zur Vereinzelung. Von den Werten des Patrons zu den Werten der Aktionäre. Vom Töchtererben Saurer zum Financier Tito Tettamanti und zum Untergang der industriellen Produktion: Eine Geschichte mit vielen Geschichten. Aber vor allem ist es eine Geschichte von Arbeiterinnen und Arbeitern in einer roten Stadt, ihrer Würde, ihren Hoffnungen und ihrer Resignation.
über den Autor und weitere Mitwirkende
Stefan Keller, geboren 1958 im Thurgau. Redaktor bei der Wochenzeitung (WoZ) in Zürich, Mitarbeiter am Institut für Medizinische Psychologie der Philipps-Universität Marburg; von 1997 - 1999 tätig als Research Associate am Cancer Prevention Research Center der University of Rhode Island (in der Arbeitsgruppe von James Prochaska).
Preise: Zürcher Journalistenpreis (zweimal), Publizistikpreis des Landes Kärnten, Stiftungshonorar der Hans Habe Stiftung.